



Spitzenspiel zum Abschluss der Hauptrunde: Schweriner SC zu Gast beim VCW

(MS / Wiesbaden / 03.03.2016) Der VC Wiesbaden schließt die Hauptrunde in der Volleyball Bundesliga-Saison 2015/2016 mit einem echten Spitzenspiel ab: Am Samstagabend wird der aktuelle Tabellenzweite Schweriner SC in der Sporthalle am Platz der Deutschen Einheit zu Gast sein. Für den VCW geht es in einem schweren Spiel noch einmal um wichtige Ligapunkte. Die Tabellenplatzierung nach Abschluss der Hauptrunde entscheidet nämlich darüber, ob im Playoff-Viertelfinale der VCW oder dessen Gegner USC Münster zunächst Heimrecht genießt. Die Partie zwischen den Hessinnen und ihren Gästen aus Schwerin wird am Samstag zeitgleich mit allen anderen Begegnungen des letzten Spieltages der Bundesliga-Hauptrunde, nämlich um 19:30 Uhr, angepfiffen.

„Wir wollen vor heimischer Kulisse noch einmal unser bestes Volleyball zeigen“, sagt VCW-Chefcoach Dirk Groß, der allerdings auch weiß, dass es sein Team bei Schwerin mit einem äußerst starken Kontrahenten zu tun hat: „Das wird sicherlich kein einfaches Spiel. Aber wir wollen unsere Chance nutzen“. Mit Chance meint Groß nicht nur den Sieg an sich. Für seine Mannschaft geht es auch darum, eine vorteilhafte Ausgangsposition für die Playoffs zu erreichen. Diese wäre dann gegeben, wenn der VCW nach Abschluss der Hauptrunde seinen aktuellen Platz vier verteidigen könnte, um dann im Playoff-Viertelfinale gegen den USC Münster zuerst ein Heimspiel bestreiten zu dürfen. Dazu müsste der VCW wenigstens zwei Punkte gegen den samstäglichen Gegner holen oder aber Münster sein Heimspiel gegen Hamburg verlieren. Doch all diese Gedankenspiele will der sportliche Leiter nicht zu hoch hängen: „Wir konzentrieren uns auf uns und wenn Schwerin am Ende stärker ist, dann ist das eben so“, gibt sich Coach Groß gelassen.

VCW-Außenangreiferin Elena Steinemann sieht das ähnlich: „Schwerin ist ein sehr starker Gegner. Aber wir sind bereits in den Playoffs und unser Gegner dort steht fest. Wir können also frei aufspielen.“ Im Hinspiel beider Mannschaften unterlagen die Wiesbadenerinnen dem mehrfachen Deutschen Meister und Pokalsieger mit 1:3 Sätzen. Nach einem starken ersten Satz des Wiesbadener Teams erhöhten die Schweriner mit ihrem variablen und

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: www.vc-wiesbaden.de
Pressekontakt: Micha Spannaus, VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH
Diltheystraße 3, 65203 Wiesbaden
Tel: 0611-360 51 49; Mobil: 0176 - 5765 7701;
E-Mail: micha.spannaus@vc-wiesbaden.de

PRESSEMITTEILUNG

des VC Wiesbaden



temporeichen Angriffsspiel den Druck. Insbesondere die kanadische Nationalspielerin Tabitha Love konnte über die Diagonalposition immer wieder den Ball in der Wiesbadener Feldhälfte versenken. Außerdem ist der Schweriner SC in dieser Saison prominent besetzt: Mit Jennifer Geerties, Anja Brandt und Denise Hanke hat das Team gleich drei deutsche Nationalspielerinnen im Kader. Cheftrainer Felix Koslowski ist seit November 2015 auch Trainer der Deutschen Volleyball-Nationalmannschaft. Die Hallentore in der Sporthalle am Platz der Deutschen Einheit, werden für diese Partie dieses Mal um 18 Uhr geöffnet. Der VCW wünscht sich zum Abschluss der Hauptrunde und in Hinblick auf die Mitte März beginnende Playoff-Phase die lautstarke Unterstützung der hoffentlich zahlreichen Zuschauer.

Auch die zweite VCW-Mannschaft steht vor einem Spitzenspiel

Wiesbadens Volleyballfans kommen am bevorstehenden Samstag voll und ganz auf ihre Kosten: Bereits am späten Nachmittag und somit unmittelbar vor dem Bundesligaspiel steigt in der Sporthalle am 2. Ring ein weiteres absolutes Topspiel: Die zweite Mannschaft des VC Wiesbaden, zugleich aktueller Tabellenführer in der Dritten Liga Süd, trifft um 17 Uhr in der Sporthalle am 2. Ring auf ihren stärksten Verfolger. In der Partie gegen den SV Sinsheim (aktuell auf Tabellenplatz drei, allerdings punktgleich mit dem zweitplatzierten Team BSP MTV Stuttgart bei zwei Spielen weniger) könnte eine Vorentscheidung um den Meistertitel in dieser Liga fallen. Durch die beiden Spielansetzungen – 17 Uhr Dritte Liga Süd und 19:30 Uhr Volleyball Bundesliga – sollte es interessierten Zuschauern möglich sein, beide Spitzenspiele hintereinander zu besuchen.

Über den VC Wiesbaden

Der 1. Volleyball-Club Wiesbaden e. V. wurde 1977 gegründet und ist auf Volleyball für Frauen und Mädchen spezialisiert. Er ist Lizenzgeber der unabhängigen VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH (VCW), die die Bundesliga-Mannschaft stellt. Das Profi-Team ist seit 2004 durchgängig in der Ersten Bundesliga vertreten und belegte in den drei vergangenen Spielzeiten jeweils den dritten Platz. In der aktuellen Saison tritt die Mannschaft um Chef-Coach Dirk Groß außerdem im internationalen Wettbewerb um den CEV Cup an. Der 1. Volleyballclub Wiesbaden e. V. bildet das Fundament des VCW auch durch eine erfolgreiche Nachwuchsarbeit. Der Verein zählt aktuell 33 Nachwuchs-Teams, die in der Vergangenheit zahlreiche Titel bei nationalen Meisterschaften in der Halle sowie beim Beachvolleyball gewonnen haben.

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: www.vc-wiesbaden.de

Pressekontakt: Micha Spannaus, VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH
Diltheystraße 3, 65203 Wiesbaden
Tel: 0611-360 51 49; Mobil: 0176 - 5765 7701;
E-Mail: micha.spannaus@vc-wiesbaden.de

